



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCLIII. Vergleich des Klosters Arendsee mit dem von den Knesebeck über
das Kirchlehn zu Binde, vom 13. März 1458.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

CCLIII. Vergleich des Klosters Arentsee mit den von dem Knezebeck über das Kirchlein zu Binde, vom 13. März 1458.

Andreas Schröder, Provest, vor Mechtildis van Quitzown, priorinne, vnde de ghantze Samlunghe des Convents vnd Klosters Arntze, wii bekennen —, Also wy myt den düchtighen Hanse vnd Hempen vnd Mathiese, Brödern, Ludolve vnd Boldewine, ock Brödern, vnd annern ören Veddern, alle heten van dem Knezebecke, wohnhaftig to Tylsen, vnd vnſen Vorvaren vnd ören Oelderan langhe Tyd her uneins vnd twidrechting gewest syn umme dat Kercklehn vnd deliche der Parkercken to der Binde, dat de genannten van dem Knezebecke in weren hadde vnde noch hebben, vnd wy doch von ören Oelderan des vorfeghelde Breve hadde, dat wy de Kercken ligen scholden vor vnd umme eynen Wispel Rogghen in deme dorpe to der Binde in tween Hoven, des uppe dem eynen Hove, wo ub gewonet hadde einer, genannt Tide Huprechtes, uppe dem andern Hans Ritsleben, den eyn Prester, genannt Her Wilcke Wans, Parrer to der Binde, van Boldewine vnd Janne vnd Boldewine, Hansens Sönen, myt Vulbert Hansens vnd Hempen, örter Veddern, alle geheten van deme Knezebecke, to der gnanten Parre vnd Kercken to der Binde schall gekoſt hebben, den wy nu vnde vnſe Closter in Weren hebben vnd se nicht to enſtan. Des hebbe wy vns nu frunticken vnd woll hier over voreynt vnd vordraghen, so dat wy vorgenannt Provest, priorin vnd de gantze Convent to der Arntze vnd alle vnſe Nakomelinge vnd vnſe Closter den vorschrevenen Wispel Rogghen in den vorgenannten tween Hoven to der Binde, den wy rede in Weren hebben, vordan vnd ewichlichen hebben vnd beholden vnd ruelicken upbouen vnd brucken schollen, funder yengherleye Hinder efti Insaghe der genannten vame Knezebecke vnd alle er Erven vnd des Kerckherrn to der Binde vnd alle synen Nakomelinge edder yemandes van erer weghen vnd de vorgenannten van dem Knezebecke schult vnd wilt de vorschreuen Kercken to der Binde, de nu loſt is, um vnſer flitigen Bede willen, Also nu to diſſer Tyd verlyn Henrico Ricken, vnſerem Scriver. Wan over vnd wo vacken de genante Parrhe to der Binde na diſſer Tyd mer vorleddigkeit vnnd loſt wert, so schollen de genannten van dem Knezebecke vnd alle ere Erven de vorlenen vnd vorlyen, weme ſe willen, vnd ſe vnde ere Erven ſchult de Leyginge de vorschreuen Kercken to der Binde ewiglichen vnd roweliken hebben vnd beholden, vnd wy vorgenannten Provest, priorinne vnd gantze Samlung des Closters to der Arentze vnd all vnſe Nakomelinge ſchult vnd wilt den genannten van dem Knezebecke vnd eren Erven dar nicht anne hindern vnd nenerleye Insaghe vorder mehr öne anne don vnd de Breve, de wy genannten van der Arntze hebben, de mancket andern articlen inholden, dat wy de Leyinghe der vorschreuen Kercken to der Binde hebben vnd dat ſe vnſe ſy, Vnd de Breve, de de genannte van dem Knezebecke vnd de Kercke vnd de Kerckherr to der Binde hebben, de mancket andern Worden inne holden, dat de vorschreuen Wispel Rogghen in den vorbenomeden tween Hoven to der Binde des vorschreuen Kercklehen vnd der Kercken to der Binde ſchall hören vnd ewichlichen by bliven, de ſünt in den vorschreuen twen puncten vnd articlen machtloſ gededinget vnd schollen ewichlichen daranne machtloſ blieven. Vnd aver düſſer Verdracht vnd Vereyninghe ſind gewesen de gheſtrengē, erwürdighe vnd erfamen Hern vnd frunde, Ehrn Mathias van Jagow, Ritther, Ehrn Gerd Appeldorne, Provest tho dem hilgen gehfte, Ehrn Verdemann, Provest tho dambecke, Ehrn Arnd Spegel, Parner tho Osterborgh, Ehrn Gerd Vieſen, Parner tho Wollersſtede, Otto Vintzelberge,

Wilhelm Bormester, Borghermeſtere tho Soltwedel, vnd ſylveſter Mauwer, Borgher tho Oſterborgh, de dat heben hulpen medde bedinghen vnd dartho geladen vnd gebeden waren. Vnd tho Loven vnd to Tychniſe alle düſſer vorschrevenen artikel vnd Stücke, fo hebbe wy vor- genannte Andreas Schröder, Proveſt, Mechtildis von Quitzown, priorinne, vnd de ganze Samlunge des vorschrevenen Clofters Arentze beyde vnſer Proveſtliche vnde vnſers Conventes Ingeſegele mit guden Willen henghen laten an düſſen Breve, de geben is na vnſers Heren Christi Gebort verteyn Hundert Jahr, darna in dem achte vnd vöttigeften Jare, des Mandaghes na deme Sondaghe letare in der Vaffen.

Nach einer videmirten Copie des Altmärkischen Vereines.

CCLIV. Eine Rengerſlage resignirt das Schulzengericht zu Gense denen von Wincelberg,
am 30. Mai 1458.

Jk Cone rengerslage, feligen Conen ſon, wonhaftich to luderitze, Bekennen — dat ik fodan ſchultengerichte to gense, alſe myn felige vader vnd ik genohmen hebbien in vor tyden von eyner hofen landes den fintzelbergen tohornde, dar id doch denn von alder heer yo tobehord hefft vnd noch tohord, gentzliken vnd all verlate vnd darvon aueticht gedon hebbie, vertige vnd verlate ok in krafft diſſes briues ſodann ſchulten gerichte vorschreuen den gnanten fintzelbergen vnd ſette fy alſo in die nutbrukende rowlike wer In vnd mit diſsem briue. To orkunde mit mynem vppgedruckeden Ingeſegel verſegeld na christi gebord virteinhundert Jar, darna Im achte vnd veftigisten iar, Am diſtage na vrbani.

Hierher gehört auch wohl das folgende Schreiben:

Minen frundtliken denft thouarn, leue Swager. So ik by jw waſſ vp der kentzelyge van des breues wegen tho luderitze, Den gy lucas fintzelberge gefettet hebbien, dat denne ingeual ſchut van Albrechte van luderitze vnd van achim van luderitze van twen ferdel landes wegen vnd ſeggen ſo gense fy eer vnde ſtaden dar nene fintzelberge aff tho. Hebbe gy denne beter bowys wan fye hebbien, dat willen ſie vor mynen hern lathen erkennen. Leue swager, als my de breff gefettet ys, Soe ys myn bogher vnd bidde, gy id ſo muchten ervogen vnd ſchicken yt alſo, dat ick dar nene arbeyt effte genoge dorfte vmme hebbien —. Des boger ick uwe ſcrifftlike antwerde by deffen iegenwardigen baden. Geſcreuen an Sunte Gallen dage.

Gerd Kerkow.

Nach dem Original. (Mittheilungen des Geh. Reg.-Rathes Herrn von Werbed.)